

PRESSE information

2015/23

Veranstaltung

Vielfalt auch im Alter: Immer dabei

Ältere Lesben und Schwule als Herausforderungen für die Einrichtungen und Angebote der Senior_innenarbeit

Mülheim, 2015-04-13 (pdf). Am Samstag, den 18. April 2015 lädt die AIDS-Hilfe Essen e.V. um 15 Uhr zum Informationsgespräch mit Georg Roth vom Rubicon Köln („immer dabei!“) und Thomas Stempel (Seniorenbeirat der Stadt Essen) in die Kirche im Dorf der Theodor Fliedner Stiftung, Schäfershäuschen 26, 45481 Mülheim an der Ruhr ein.

Die Bedürfnisse und Interessen von älteren Schwulen und Lesben finden in den Einrichtungen und Angeboten der Seniorenarbeit bisher kaum Berücksichtigung.

Viele ältere Lesben und Schwule sind es gewohnt, sich für ihre Lebensweise zu engagieren. Lesben- und Schwulenbewegung, AIDS-Bewegung sind dafür beredte Zeugnisse. Sie wollen auch im Alter ihre Lebensweise beibehalten und sich nicht – wieder – verstecken.

Die heute hochbetagten Homosexuellen, die die strafrechtliche Verfolgung und die damit einhergehende Abwertung, Ausgrenzung und Diskriminierung erlebt und internalisiert haben, leben vielfach heute noch versteckt. Sie bezeichnen sich nicht als „Schwule“ und haben kaum jemanden, dem sie „ihre Geschichte“ erzählen können. Sie leiden vielfach unter Alterseinsamkeit, da sie in der Regel keine Kinder oder engere, für Pflege in Frage kommende Familienangehörige haben.

Diese und andere Lebensumstände führen dazu, dass sich lesbische und schwule ältere Menschen von den heterosexuell ausgerichteten Angeboten der Altenarbeit nicht angesprochen fühlen.

Für mehr Sichtbarkeit, Partizipation und Teilhabe der älteren Lesben und Schwulen fördert die Landesregierung NRW seit mehr als drei Jahren die „Fachberatung für gleichgeschlechtliche Lebensweisen in der Seniorenarbeit“.

PRESSE **information**

45 Zu einer Gesellschaft der Vielfalt, die für Chancengleichheit,
Emanzipation und Selbstbestimmung eintritt, gehören selbstverständlich
auch die älteren Lesben und Schwulen.

50 Der Slogan der Landesfachberatung „Immer dabei“ ist bewusst gewählt:
denn es geht um dauerhafte Präsenz und Sichtbarkeit in der Gesellschaft
und um die Sensibilisierung aller Angebote und Einrichtungen der
Seniorenarbeit, ob Netzwerk, offener Treff, Wohnangebote,
Seniorenbeiräte oder Pflege.

55 *Wir bitten um Hinweis.*